



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Samstag, 08.09.2018

Leserbriefe

VON KUNST...

... und Kunstbanausen

von Helmut Zelger, Auer

Zum „Vorausgeschickt“ von Martin Lercher (27. August) und zum Leserbrief von Muriel Senoner („Dolomiten“, 31. August) über Kunstausstellungen, möchte auch ich kurz Stellung nehmen. Während Martin Lercher die Thematik mit nüchternen Augen betrachtet und objektiv bewertet, spielt sich Muriel Senoner als „Ober-Kunstsachverständige“ auf, in deren Augen wir sowieso alle Kunstbanausen sind. Über Kunst kann man reden, Kunst kann man bewundern, über heutige Kunst kann man aber auch nur den Kopf schütteln. Denn, was uns in der heutigen Zeit alles als neuartige Kunst bei verschiedenen Ausstellungen vorgeführt

wird, grenzt oft schon an Perversität. Gekritzelt und Geschmiere hängt als Kunstwerke an den Wänden, undefinierbare Skulpturen und Gebilde stehen herum (siehe Sommerausstellung in Karthaus oder die Ausstellung „Art in the Alps“ im Bozner Kapuzinergarten) – alles unter dem Deckmantel „Gegenwartskunst“, die sowieso kein Normalsterblicher versteht. Und vielfach wird das auch noch von der öffentlichen Hand gefördert. Es braucht also schon eine große Portion Kunst, um diese Kunst zu verstehen.

Aber liebe Künstler und Kunsttreibenden, nix für ungut. „Sou sig's holt i“ – und vielleicht ein paar andere auch.